



[Bild: Lithographie von Otto Kreyher / Text: Cuxhaven Kurier]

Serie: Alles über Cuxhaven / Heute: Johann Heinrich Dölle
1. Rektor der Höheren Bürgerschule

In der aktuellen Serie stellt der Cuxhavener Autor Peter Bussler viel Wissenswertes rund um unsere Stadt vor. Heute beschäftigt er sich mit Johann Heinrich Dölle.

Der am 3. Oktober 1772 im thüringischen Abtsbessingen geborene Johann Heinrich Dölle war ein Verwandter der späteren Hoteliersfamilie Dölle, den der Ritzebütteler Amtmann A. A. Abendroth (1809-11, 1814-21) am 4. September 1810 zum ersten Rektor der im Amt Ritzebüttel eingerichteten Höheren Bürgerschule berufen hatte. Dölle trat seinen Dienst im Amt Ritzebüttel Mitte Oktober 1810 an.

Bis zum Jahre 1807 hatte er in Hamburg-Wandsbek eine Privatschule betrieben und bereits die Söhne Abendroths nach neuesten pädagogischen Grundsätzen (von Campe und Basedow) unterrichtet. Danach war er unter Johann Gurlitt am Hamburger Johanneum tätig gewesen.

Die Höhere Bürgerschule war für besonders begabte Kinder des Amtes Ritzebüttel vorgesehen und befand sich an der damaligen Westerreihe, heute Südersteinstraße. Sie gilt als Vorläufer des heutigen Amandus-Abendroth-Gymnasiums.

Nach der schweren Sturmflut vom 3. bis 5. Oktober 1925 wurde J. H. Dölle Opfer des grassierenden Marschenfiebers.

Er verstarb am 26. September 1826 in Cuxhaven. 1966 wurde die Benennung einer Straße in Cuxhaven nach Rektor Dölle beschlossen. Sie trägt auch heute noch seinen Namen.

Cuxhaven Kurier vom 09.09.2009 (S. 2)